



Zum Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Sinzheim

Sehr geehrter Bürgermeister Ernst, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrte Damen und Herren,

Die Pandemie hat uns eines klar gemacht: Vieles ist möglich, wenn man will oder muss!

Das macht Hoffnung für die Zukunft. Wenn Fördergelder knapp werden und Eigeninitiative gefragt sein wird. Die Pandemie hat uns verdeutlicht, wie wichtig die Digitalisierung ist. Homeoffice wird zu etwas ganz Alltäglichem.

Und wir haben gelernt wie wichtig Bewegung und Begegnungen sind. Deshalb ist es unerlässlich nach dem Lockdown alle Vereine zu unterstützen. Musische, kulturelle, sportliche und soziale Aktivitäten tragen zur gesunden körperlichen, geistigen und psychosozialen Entwicklung nicht nur von Kindern und Jugendlichen bei.

Deshalb ist es richtig, trotz leerer Kasse, das Sinzheimer Sportzentrum für die Zukunft zu rüsten. Und zwar so, dass alle Vereine ihren Sport gut ausführen können. Dazu gehört auch eine 400 Meter Bahn für den Schulsport, für die Leichtathleten und für alle, die etwas für ihre Kondition tun wollen. Wir sagen ja dazu, dass der öffentliche Bolzplatz zu einem weiteren Sportplatz umgebaut wird. Rufen aber in Erinnerung, dass die Kinder der Kernzeitbetreuung, die Jugendlichen des Jugendtreffs, sowie viele Familien, die in den Räumlichkeiten von St. Vinzenz wohnen, einen öffentlichen Bolzplatz oder ein Soccerfeld wirklich brauchen. Hier muss sich auch das Engagement der Gemeinde für eine attraktive Ortsmitte zeigen.

Wir haben in den vergangenen 12 Monaten um den Erhalt vieler Bäume gekämpft. Wir erlitten Rückschläge, erst gestern wurden die Bäume vor der Kirche St. Martin gefällt, aber wir lassen nicht nach.

So konnte ein kompletter Kahlschlag im St. Vinzenzpark verhindert werden. Das freut uns und wir nehmen das zum Anlass erneut zu fordern, dass in Zukunft vor der Planung zuerst die Örtlichkeiten mit den vorhandenen Bäumen begutachtet werden. An sie muss die Planung angepasst werden und nicht umgekehrt!

Zu viele Kinder stehen bei der Ganztagesbetreuung auf der Warteliste. Wir sehen das mit Sorge, denn für uns ist die Ganztagesbetreuung ein zentraler Baustein für mehr Bildungsgerechtigkeit. Und auch für eine gelungene Vereinbarkeit von Beruf und

Familie. Gerade für Kinder, die Probleme mit der deutschen Sprache haben, ist der Kindergarten das Tor zur Integration.

In einer attraktiven Gemeinde- und eine solche ist Sinzheim- muss man alle Altersstufe im Blick haben. Deshalb freuen wir uns, dass zum August 2021 eine hauptamtliche Stelle für die Seniorenarbeit geschaffen wurde. Wir werden mit Interesse verfolgen, was da auf die Beine gestellt wird.

Corona hat die Bürgerbeteiligung ein wenig ins Hintertreffen geraten lassen. Für uns ist die Bürgerbeteiligung ein wichtiges Instrument für alle zukünftigen Vorhaben. Dabei auch die Jugend zu hören und einzubinden muss unser Ziel sein. Mitgestaltung, eine eigene Stimme haben, das sind die besten Argumente gegen Politikverdrossenheit. Deshalb wissen wir es auch doppelt zu schätzen, dass trotz Corona der Öffentliche Teil unserer Gemeinderatssitzungen immer von interessierten Sinzheimerinnen und Sinzheimern wahrgenommen worden ist.

Neben der Corona-Krise erleben wir aktuell auch eine Klimakrise. Die extreme Veränderung des Klimas zu verhindern ist eine Aufgabe aller politischen Ebenen und somit auch eine Aufgabe der Kommunen.

Wir gehen deshalb in Sinzheim voran mit Photovoltaik auf allen gemeindeeigenen Dächern. Diese grüne Forderung, die Ressourcen und die Kassen der Gemeinde auf längere Sicht gleichermaßen schont, wird umgesetzt. Klasse!

Im Bereich Mobilität haben wir in den vergangenen Jahrzehnten viel zu wenig erreicht. Wir möchten deshalb, dass Sinzheim eine Ladeinfrastruktur bekommt, die mit den Zulassungszahlen von Elektrofahrzeugen Schritt hält. Die Gemeindeverwaltung Sinzheim soll mit gutem Beispiel vorangehen und bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen auf batterieelektrische Fahrzeuge setzen. Egal, ob es um ein neues Müllfahrzeug ,oder beispielsweise ein Fahrzeug für Botengänge geht.

Freuen können wir uns über den Radweg Leiberstung- Weitenung. Er wird großzügig bezuschusst. Die Planung zum Radweg über den Schindling- Graben entlang der L 80 wird bald fertig gestellt.

Im Haushalt finden sich hohe Ausgaben im laufenden Jahr für den Hochwasserschutz. Sie gehören zu einem Sanierungsplan für fünf bestehende Hochwasser-Rückhaltebecken in Sinzheim Dazu fehlen uns noch Informationen.

Die Badestelle Leiberstung kommt. Die heißen Sommer und Corona haben die Nachfrage nach Erholung und Abkühlung direkt vor der Haustür steigen lassen. Mit der Einrichtung der Badestelle wird dem Rechnung getragen. Gut so!

Die Baustelle Natur- und Umwelt bleibt aus Zeitgründen heute außen-vor, wird aber von uns nicht vergessen, denn wir sind der festen Überzeugung:

Natur- und Umweltschutz ist Klimaschutz!

Zum Abschluss ein großes Dankeschön an Bürgermeister Erik Ernst und ein Wort an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde. Wer in Sinzheim mit Ihnen zu tun hat, spürt und sieht, dass sie ihre Arbeit gerne machen. Unaufgeregt, kompetent und freundlich. Herzlichen Dank dafür.

Und für unsere Gemeinderatskolleginnen und Kollegen ein corona-konformes Daumenhoch für das kollegiale Miteinander. Gerade beim Ringen um das Sportzentrum hat sich gezeigt, was über Fraktionsgrenzen hinaus zum Nutzen der Gemeinde möglich ist.

Den eingebrachten Haushalt 2021 tragen wir, die Fraktion Bündnis 90 die Grünen, in vollem Umfang mit.

Für die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen

Ulrike Alex

Sinzheim, den 24.02.2021